



Herbstvollversammlung am 22.10.2019

Antrag 1

„aufgetischt“: jugendpolitisches Format zur Kommunalwahl 2020

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 Der KJR-Vorstand wird beauftragt das folgende jugendpolitische Format zur Kommunalwahl
- 2 2020 umzusetzen:
- 3 **1. Teil:** An einem noch festzusetzenden Termin wird sich der KJR-Vorstand und Interessierte
- 4 zusammen mit einem (max. zwei) Kandidaten / einer Kandidatin für das Amt des Landrats zu
- 5 einem gemeinsamen Kochen und Essen treffen. Zeitlich soll der Termin im Januar / Februar
- 6 2020 stattfinden. Der Ort soll eine Küche eines angegliederten Jugendverbands sein.
- 7 Folgende Kriterien werden erfüllen:
- 8 - es wird fair, regional und saisonal gekocht. Wir werden Rezepte verwenden, die ohne
- 9 Alkohol auskommen und
- 10 - das Kochen und Essen werden begleitet mit Gesprächen zu Themen, die im
- 11 Landkreis eine jugendpolitische Relevanz haben
- 12 - das Kochen und Essen wird durch einen Medienpartner begleitet und ausgewertet.
- 13 **2. Teil:** Ein halbes Jahr nach der Kommunalwahl 2020 soll es ein weiteres Treffen, dann mit
- 14 dem amtierenden Landrat / Landrätin und den jüngsten Vertretungen der Fraktionen im
- 15 Kreistag zu einem Kamingespräch geben. Ort des Treffens soll wieder ein Raum der aktiven
- 16 Jugendarbeit vor Ort im Landkreis sein. Zu diesem Termin wird öffentlich eingeladen und
- 17 jedeR Interessierte kann am Kamingespräch teilnehmen. Je nach Größe der Teilnehmerzahl
- 18 behält sich der KJR-Vorstand vor mit unterschiedlichen Gesprächsmethoden zu arbeiten.

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

An der Frühjahrsversammlung 2019 hat der KJR-Vorstand den Arbeitsauftrag erhalten sich ein jugendpolitisches Format zur Kommunalwahl 2020 auszudenken. Nach einigen Austauschrunden ist, das oben skizzierte Projekt entstanden, das mit so wenig Personalaufwand wie möglich umzusetzen ist. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Veranstaltungen, bei denen auf eine breite öffentliche Teilnahme der Verbände gezählt werden muss, schwierig umzusetzen sind. Deshalb ist die Idee entstanden die Verbände und jungen Menschen im Landkreis vor allem bei der Zusammenstellung der zu besprechenden Themen einzubeziehen.



Herbstvollversammlung am 22.10.2019

Antrag 2 Klimaneutrale KJR-Geschäftsstelle

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 Der KJR-Vorstand wird beauftragt verschiedene Maßnahmen im Rahmen des KJR-
- 2 Geschäftsbetriebs aufzugreifen und umzusetzen, die zum Ziel haben, dass die KJR-
- 3 Geschäftsstelle bis Ende 2021 so klimaneutral wie möglich arbeitet:
- 4 1. Die KJR-Geschäftsstelle soll auf Öko-Strom umstellen.
- 5 2. Die KJR-Geschäftsstelle soll ihre Gasversorgung soweit wie möglich auf regenerative
- 6 Gasgewinnung umstellen.
- 7 3. Die KJR-Geschäftsstelle reduziert den Stromverbrauch.
- 8 4. Die Verpflegung bei KJR-Veranstaltungen soll nach bio, regionalen und fairen Kriterien
- 9 umgesetzt werden. Das gilt bei Sitzungen, Veranstaltungen z. B. Update aber auch bei
- 10 Saftmobileinsätzen
- 11 5. Die KJR-Geschäftsstelle überprüft die Umsetzbarkeit einer „papierlosen Verwaltung“ und
- 12 legt die Ergebnisse der kommenden Vollversammlung vor.
- 13 Darüber hinaus wird die KJR-Geschäftsstelle mit der Energieberatung des Landkreises nach
- 14 weiteren sinnvollen Maßnahmen suchen.
- 15 Die durch die dann schon getätigten Recherchearbeiten und Erkenntnisse sowie weitere
- 16 relevante Gesichtspunkte sollen in einer Broschüre, die als Arbeitshilfe für die
- 17 Jugendverbände vor Ort dienen soll, zusammengefasst werden. Diese Arbeitshilfe wird mit
- 18 interessierten Kooperationspartnern erarbeitet und veröffentlicht.
- 19 Die KJR-Vollversammlungen werden über den jeweiligen Stand des Projekts hinreichend
- 20 informiert werden.

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

In der Frühjahrsversammlung 2019 hat die Versammlung die Unterstützung der Anliegen von Fridays For Future beschlossen. Dem KJR-Vorstand geht diese „bloße“ Unterstützung nicht weit genug. Ziel muss es sein auch als Vorbild voranzuschreiten und an einem so klimaneutralen Geschäftsbetrieb wie möglich zu arbeiten. Da einige der möglichen Maßnahmen auch Auswirkungen auf den Haushalt haben (Ökostrom ist teuer), wird diese Zielsetzung nun der Herbstvollversammlung 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.



Herbstvollversammlung am 22.10.2019

Antrag 3

Einrichtung eines Sachausschusses zur Überarbeitung der Zuschussrichtlinien

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 Die Herbstvollversammlung 2019 richtet mit dem Ziel der Überarbeitung der
- 2 Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings einen Sachausschuss ein. Dieser Sachausschuss
- 3 soll aus:
- 4 - zwei Vertreter*innen der Jugendverbände
- 5 - zwei Vertreter*innen des KJR-Vorstands
- 6 - der Geschäftsführung
- 7 bestehen.
- 8 Darüber hinaus kann sich der Sachausschuss jederzeit externe Berater*innen hinzuziehen.
- 9 Der Sachausschuss hat den Auftrag eine überarbeitete, den Bedürfnissen der Verbände
- 10 angepasste Fassung der Zuschussrichtlinien der Vollversammlung spätestens zur
- 11 Herbstvollversammlung 2020 vorzulegen. Der Sachausschuss ist der Vollversammlung
- 12 rechenschaftspflichtig.

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

In den Zuschussrichtlinien wurde in den letzten Jahren immer an einzelnen Stellen gearbeitet und angepasst. In der aktuellen Zuschussbearbeitung fällt daher immer mehr auf, dass oftmals mehr Fragen aufgeworfen werden als gelöst werden. Deshalb möchte der Vorstand einen Sachausschuss eingerichtet haben, der notwendige Anpassungen einpflegt, auftretende Logiklücken schließt und ggf. auch über neue Zuschussmöglichkeiten nachdenkt. Deshalb ist es wichtig, dass auch Vertretungen der Jugendverbände selbst aktiv daran mitarbeiten.



Herbstvollversammlung am 22.10.2019

Antrag 4

Jahresplanung 2020

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 Der KJR-Vorstand wird beauftragt folgendes Jahresprogramm 2020 umzusetzen:

<p>satzungsgemäße Aufgaben: <i>(nicht Teil des Antrags, da verpflichtend – wird aber der Vollständigkeit wegen aufgeführt)</i></p>	<ul style="list-style-type: none">- regelmäßige Vorstandssitzungen (in der Regel 1 x im Monat)- zwei Vorstandsklausuren (werden angestrebt) 1 x zum Thema Haushaltsplanung und 1 x Kontakte knüpfen und strategische Planung- dazu kommen: Vertretungsarbeit im Jugendhilfeausschuss, Gespräche mit politischen Vertretern im Landkreis, regelmäßiger Austausch mit dem Landrat, der Jugendamtsleitung und dem kommunalen Jugendpfleger, Vertretungsarbeit beim BJR und Bezirksjugendring und das Dialogforum Untermain
<p>Zuschussrichtlinien [vgl. Antrag 3]</p>	<ul style="list-style-type: none">- der von der Vollversammlung erteilte Arbeitsauftrag, die Zuschussrichtlinien zu überarbeiten wird umgesetzt- der Frühjahrsvollversammlung wird ein Bericht über den Stand der Dinge geliefert
<p>Kontaktarbeit zu den Verbänden:</p>	<ul style="list-style-type: none">- bis zu zwei Verbandsleitergespräche im Vorfeld zu den Vollversammlungen- die Vorstände haben sich zudem die Verbände aufgeteilt und freuen sich über Einladungen zu Veranstaltungen und Versammlungen um dort den Kreisjugendring zu vertreten.



Kreisjugendring Miltenberg des Bayerischen Jugendrings KdÖR

Themenfeld Jugendpolitik: [vgl Antrag 1]	<ul style="list-style-type: none">- zwei jugendpolitische Veranstaltungen: „aufgetischt“ und ein ½ Jahr später ein kleineres Format zum Austausch mit den jüngsten Fraktionsmitgliedern und dem dann gewählten Landrat
Themenfeld Suchtprävention:	<ul style="list-style-type: none">- Kooperation mit der Fachstelle Suchtprävention des Landratsamtes- Mitarbeit bei der Neukonzipierung des Saftmobils des Landkreises- Konzeptionierung und Durchführung von Seminaren zum Thema Suchtprävention und Barbetrieb des Saftmobils- Saftmobil während der Michelsmeß
Themenfeld Klima: [vgl. Antrag 2]	<ul style="list-style-type: none">- Die KJR-Geschäftsstelle strebt eine Reduzierung des eigenen CO2-Fußabdrucks bis 2021 an.- Der KJR produziert mit interessierten Kooperationspartnern eine Arbeitshilfe für Jugendverbände im Landkreis hin zum CO2 Einsparen
Jugendleiterausbildung / - Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none">- zwei feststehende Ausbildungsangebote für Jugendleitungen: Update im Herbst 2020 und eines in Kooperation mit dem Weißen Ring im 1. Halbjahr (beide Angebote fließen in die Fachpraxis ein)- Bildungsveranstaltung in Kooperation mit der Fachstelle Suchtprävention für Nutzung neues Saftmobil- des Weiteren gibt es „KJR to go“: die Möglichkeit über den KJR kostenlos Bildungsangebote vor Ort zu buchen z. B. Aufsichtspflicht in der Jugend(verbands)arbeit, Prävention sexualisierter Gewalt (mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen), Moderieren und Präsentieren in Leitungsrunden,



Kreisjugendring Miltenberg des *Bayerischen Jugendrings KdÖR*

	Alkoholsuchtprävention in der Jugend(verbands)arbeit in Kooperation mit der zuständigen Fachstelle des Landkreises.
--	---

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

Der KJR-Vorstand hat sich für eine Ausrichtung hin zum Dienstleister für die Verbände entschieden. All die Angebote sind danach ausgerichtet Serviceleistungen für die Verbände und die Verbandsleitungen zu sein.

Über die oben genannten Themenfelder hinaus ist die KJR-Geschäftsstelle selbstverständlich weiterhin Ansprechpartner vor allem bei Zuschussfragen.



Herbstvollversammlung am 22.10.2019

Antrag 5

Wiedereinfügen einer Antragsfrist im Förderbereich „Freizeitmaßnahmen“

Antragsteller: KJR-Vorstand

Antragstext:

- 1 In den derzeitigen Förderrichtlinien (Stand 01.01.2017) wird bei Punkt 2 Freizeitmaßnahmen
- 2 ergänzt:
- 3 **Antragsfrist:** Antragsstellung bis 8 Wochen nach Ende der Maßnahme auf KJR-
- 4 Antragsformular

Begründung (nicht Teil des Antragstextes):

Bei der Übertragung der Förderrichtlinien auf die Homepage ist aus nicht mehr nachvollziehbaren Gründen der Punkt „Antragsfrist“ bei den Freizeitmaßnahmen verschwunden. Aus diesem Grund arbeitet die Geschäftsstelle derzeit ohne Fristen, da diese so nicht veröffentlicht sind.

Diese Handhabung ist allerdings nicht sinnvoll.